







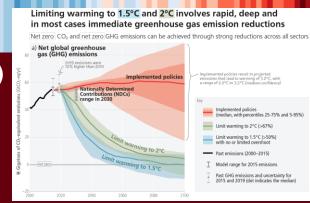


THM in Zahlen

- gegründet 1971 (Ursprünge 1838 in Gießen und 1901 in Friedberg)
- 3 Campus-Standorte in Gießen, Friedberg und Wetzlar mit 6 hessischen Außenstellen
- 12 Fachbereiche mit rund 15.000 Studierenden
- viertgrößte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland
- 39 Bachelor- und 44 Masterstudiengänge
- 2.818 Absolvent*innen im Prüfungsjahr 2023
- 2.732 internationale Studierende aus über 110 Ländern
- 8 Kompetenzzentren für die interdisziplinäre Forschung
- 127 Promovierende
- ca. 120.000 m² genutzte Gebäudefläche (überwiegend vor dem Jahr 1980 erbaut)

IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) Ergebnis des Zwischenberichts (Mai 2023):

- Starke Reduzierung der CO₂-Emissionen notwendig
- 1,5 °C Ziel nur noch theoretisch erreichbar
- 2 °C Ziel in Gefahr
- Vier der letzten fünf Jahre waren die Wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen
- Politisch veranlasste Maßnahmen führen zu ca. 2,2-3,2°C Erwärmung bis 2100



Bisher globaler Temperaturanstieg von 1,3 Grad

1850-2024, Ed Hawkins, University of Reading | https://showyourstripes.info



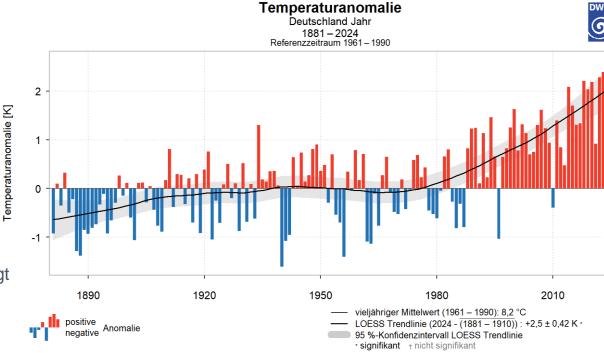


Temperaturanomalie Deutschland bis 2024

- Keine "zu kalten Jahre" mehr
- Erwärmung bereits bei 2 ° C
- Referenzperiode (1961-1990) bereits durch Klimaerwärmung beeinflusst
- Klimawandel ist real

Entwicklung in Deutschland

- Deutschland nicht auf Kurs
- Energiewende muss beschleunigt werden
- Es gibt Hoffnung



Quelle:

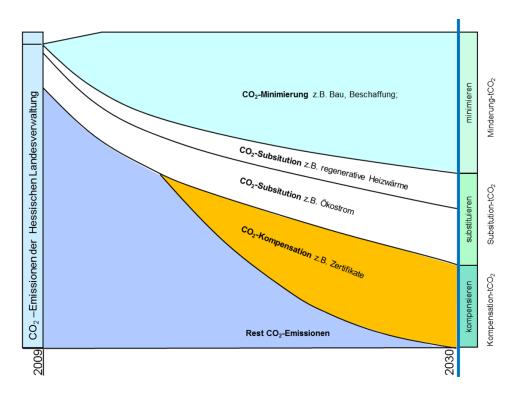
https://www.dwd.de/DE/leistungen/zeitreihen/zeitreihen.html?nn=480164/





CO₂-neutrale Landesverwaltung 2030

- Ziel: CO₂-neutraler Betrieb aller Landesliegenschaften
- Jährliche CO₂-Bilanz über die HIS Institut für Hochschulentwicklung aller hessischen Hochschulen
- Regelmäßige Austauschtreffen
- Projektfinanzierungen für CO₂-Einsparmaßnahmen



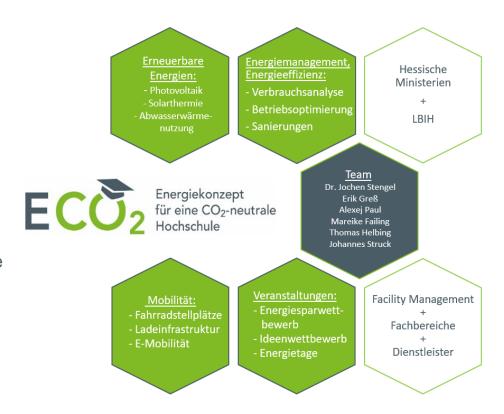
Minimieren, Substituieren und Kompensieren von CO₂-Emissionen: Integraler Ansatz im Projekt "CO₂-neutrale Landesverwaltung" Hessen [Quelle: Hessisches Ministerium der Finanzen, https://co2.hessen-nachhaltig.de/strategie.html]





ECO₂-Organigramm

- 700 kWp installierte PV-Anlagen
- Hydraulischer Abgleich und Einzelraumregelung
- Erneuerung Heizzentrale Friedberg
- Betriebsoptimierung RLT-Anlagen
- Abwärmenutzung C-Campus
- Ab 2026: Energiemanagement nach ISO 50001
- Bereits über 40 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge
- Ständige Einbindung der Institute
- Bachelor- u. Masterarbeiten im Real-Labor THM







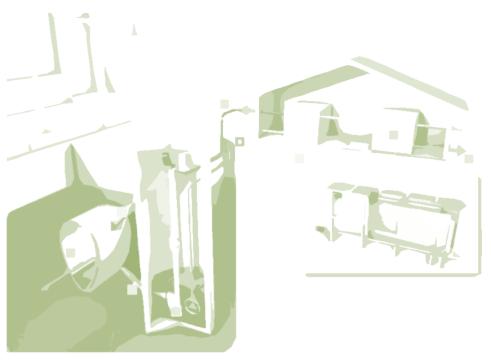
Wärmewende an der THM: Wärme und Kälte aus Abwasser





www.efre.hessen.de



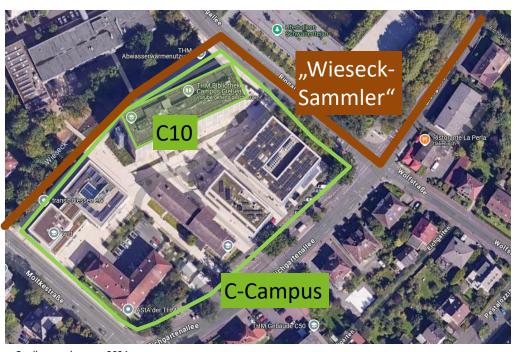






Übersicht THM Gießen C-Campus

- Abwassersammler "Wieseck":
 - Bereitschaft der MWB für Zugriff durch die THM
 - 50 l/s Trockenwetterabfluss
 - DN 1300
 - Kommunales Abwasser
 - (Mischwasser)



Quelle: googlemaps, 2024

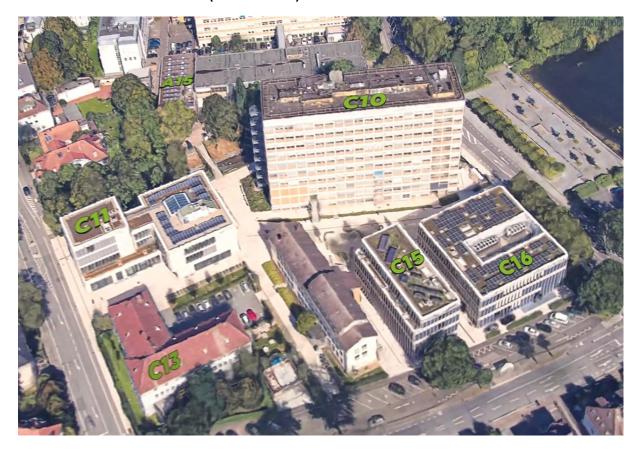




C-Campus Infrastruktur

- Nahwärmenetz verbindet die Gebäude:
 - C10
 - C11
 - C13
 - C14
 - C15
 - C16
- Nahkältenetz verbindet die Gebäude:
 - C10
 - C11
 - C15
 - C16

Anbindung an A-Campus (Mai 2025)







Projektierung: Angebot Abwasserwärme als Grundlage



Auslegungsleistungen

Entzugsleistung 585 kW möglich

SCOP geplant: 3-4

Wärmpumpenleistung ca. 850 kW

CO₂-Einsparungen: 300 t

Bedarf Campus A+C:

Wärmebedarf: 3.000 MWh
 Kühlbedarf: 500 MWh

Deckung AWN ca. 80% der benötigten Heizwärme und 100% des Kühlbedarfs auf dem C-Campus

Ausgeführt:

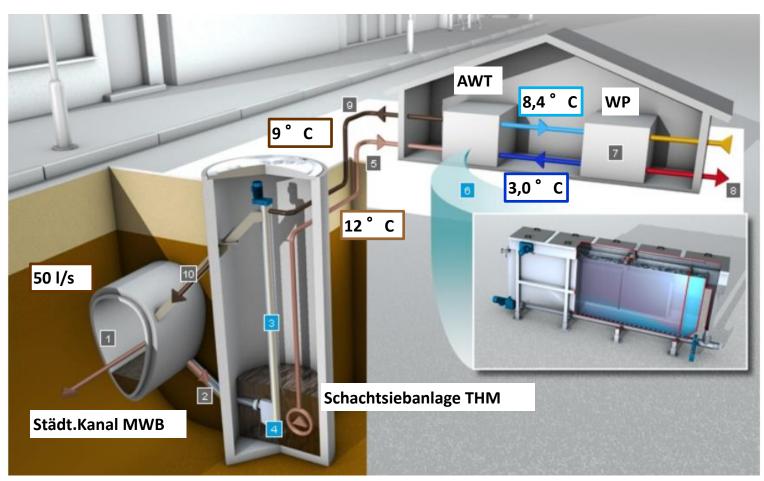
Verdampferleistung: 595 kW
 Verflüssigerleistung: 855 kW

Stromaufnahme: 295 kW (COP Verdichter 3,3)
 Kältemittel: R1234ze (GWP:7)





Übersicht Anlagenteile / Prinzip

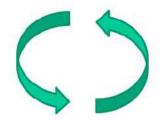


Quelle: Huber SE, Berching





geschlossener Feststoffkreislauf



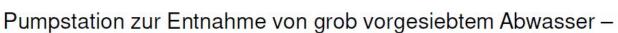




Grobstoffrückgabe

Grobstoffrückhalt







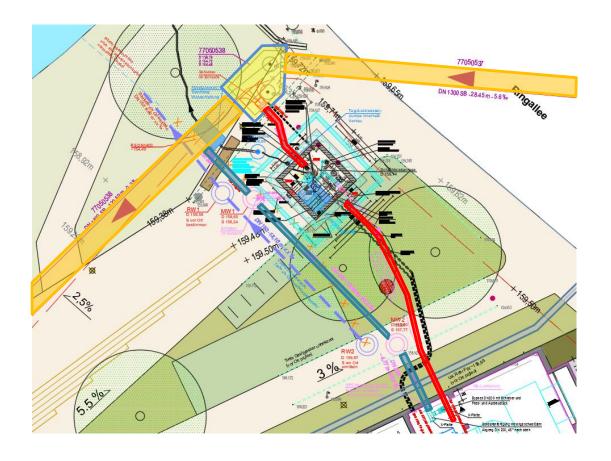
Quelle: Huber SE, Berching





Lageplan Tiefbau

- Schachtsiebanlage und Mischwasserkanal MWB
- Rot: Zulauf aus Kanal ins Gebäude
- Blau:
 Ablauf zurück in den Kanal

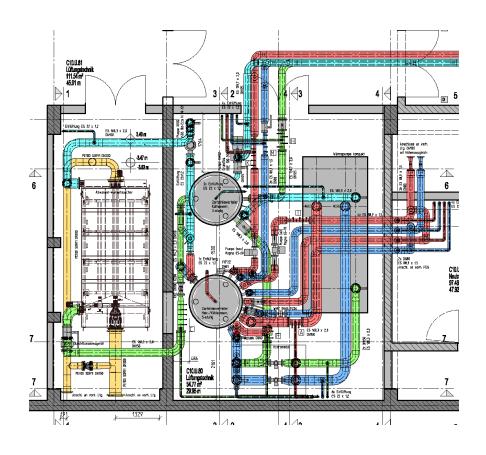






Welche Betriebsarten sind möglich?

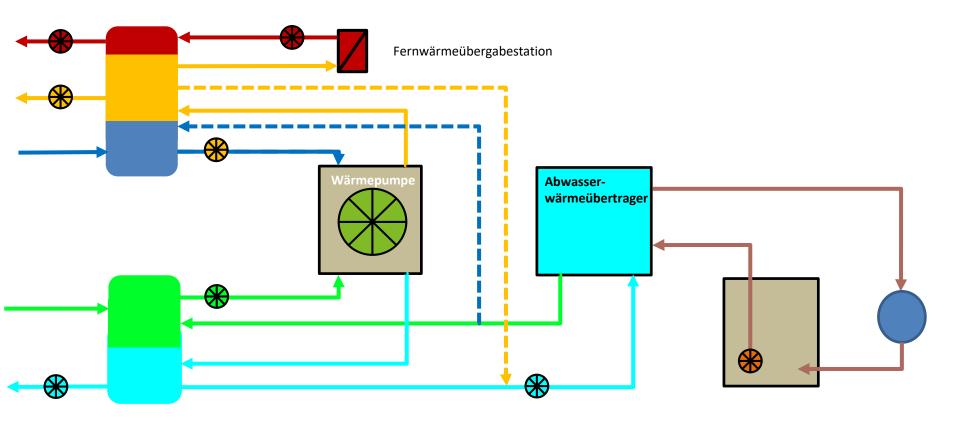
- Heizen (Winter):
 - Wärme wird aus dem Abwasser entzogen
 - Kälte ist Nebenprodukt und wird in den Serverräumen etc. verwendet
- Kühlen (Sommer):
 - Wärme wird in das Abwasser übertragen
 - Verdichterbetrieb notwendig
- Freie Kühlung (Zwischen Heizen und Kühlen):
 - Wärme wird direkt in den Kanal übertragen
- Heizen mit Abwärme (Übergangszeit):
 - Keine Abwasserwärme benötigt







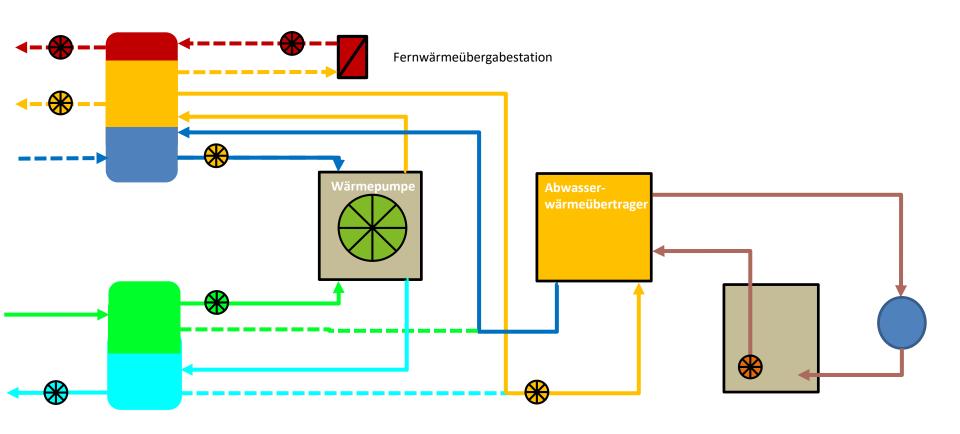
Betriebsmodus Heizen Wärmepumpe und Fernwärme







Betriebsmodus Kühlen







Abwärmenutzung auf dem C-Campus

- C10:
 - Serverraum (IT)
 - Switch-Räume (IT)
 - Druckluftanlage
- C11:
 - Druckluftanlage
 - Hydraulikaggregate Ölkühlung
- C16:
 - Druckluftanlage
 - Hydraulikaggregat Ölkühlung

In Summe ca. 250.000 kWh Abwärme im Jahr



Quelle: THM ECO,

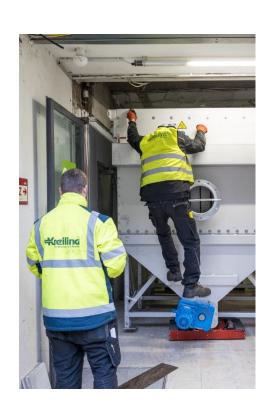


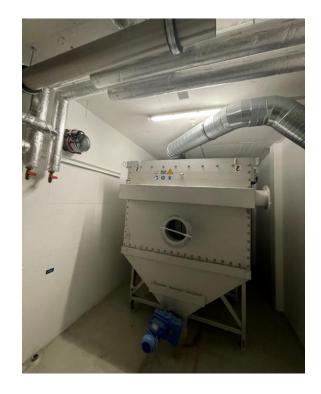


Einbringung













Einbringung



Quelle: THM ECO₂





Fertig





Quelle: THM, Malte Glotz, Pressestelle





Erste Ergebnisse

Quellenarbeit: 1.160 MWh aus Kanal entnommen (03.2023 bis 06.2025)

Energie auf dem Campus: ca. 2.000 MWh Wärme | ca. 250 MWh Kälte verbraucht (erzeugte und genutzte Energie)

Bester Sommertag: ca. 2.200 kWh/Tag Wärme an Kanal abgegeben
 (27.06.2024)

Bester Wintertag: ca. 6.600 kWh/Tag Wärme aus Kanal entnommen (16.01.2025)

COP Verdichterstrom: 3,3 (Wärme) und 3,65 (Wärme und Kälte)

COP Gesamtanlage: 2,6 (nur Wärme) und 2,9 (Wärme und Kälte)

(noch aus Werten bis 31.12.2024, Tendenz steigt)

WGK
 ca. 0,13 €/kWh* (Fernwärme ca. = 0,15 €/kWh**)

• *Bei 2.000 MWh/a, Strompreis 0,30 €/kWh

*deutlich überhöhte Kosten für AWN im Tiefbau durch Bau an der Wieseck, Reduzierung um ca. 400 T€ möglich →0,11 €/kWh

**Fernwärme ohne korrekt abgebildetem CO₂-Emissionsfaktor (55 €/ t CO₂ | 175 g/kWh), vgl. UBA-Empfehlung 300€/t CO₂, 2030: 335 €/ t CO₂, 2050: 435 €/ t CO₂ vgl.: Staatsanzeiger f.d.Land Hessen 24.02.2025, 175, RL energieeff. Bauen u. Sanieren d. Landes Hessen, n. §9 Abs.3 u. § 9a Abs. 3 d. Hess. Energiegesetzes





Erste Ergebnisse

Optimierungspotential:

- Leistungsregelung Wärmepumpe bei Schwachlast funktioniert nicht optimal,
 Takten führt zu schlechter Gesamteffizienz
- Pumpenlaufzeiten können deutlich reduziert werden (COP-Gesamtanlage verbessern, Pumpen laufen deutlich länger als Verdichter)
- Zulauf in Kanal: Teilweise zu wenig Abwasser für den Betrieb der Anlage, dadurch sehr niedrige Verdampfungstemperaturen und schlechter COP
- Optimierungen wurden im Sommer/ Herbst 2024 umgesetzt
- Anschluss A-Campus an die Anlage ist im Mai 2025 erfolgt
- Wärmebedarf deutlich erhöht und Anlagenlaufzeiten werden verlängert





Real-Labor THM

Zahlreiche studentische Arbeiten an der AWN

WI
 Prof. Dr.-Ing. Holger Rohn, Prof. Dr.-Ing. Schrems

LSE Prof. Dr. rer. nat. Harald Weigand

BAU
 Prof. Dr.-Ing. Ulf Theilen, Prof. Dr.-Ing. Linda Knorr

Ökobilanzierung

Nutzungsphasen der AWN

Monetäre Bilanzierung

Kennzahlen

Gefährdungsbeurteilung und Sicherheitskonzept

Analyse und Bewertung Datentechnik

Kommunikation

Technische Bewertung

Ständige Optimierung durch ECO₂ teilweise unter studentischer Beteiligung

ECO₂ und FM machen alle Anlagen auf dem Campus zugänglich



Real-Labor THM

Studieren an der THM



Quelle: THM ECO₂, Thomas Helbing







Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

ECO₂ - Projekt

Erik Gress M.Sc. erik.gress@verw.thm.de 0641-309 1734

go.thm.de/eco2

FM Baumanagement

Thomas Helbing Dipl.-Ing.(FH) thomas.helbing@verw.thm.de 0641-309 1708



www.efre.hessen.de

